

## **Welt - Kontinenz - Woche: Tabu brechen und Betroffene aufklären**

In Deutschland gibt es etwa neun Millionen Menschen, die an Blasen- oder Darmschwäche leiden. Dies beeinträchtigt das alltägliche Leben erheblich. Viele Betroffene vertrauen sich aus Scham nicht ihrem Arzt an und erhalten somit keine Hilfe. Aufklärung ist eines der großen Anliegen der Deutschen Kontinenz Gesellschaft.

Deshalb findet in diesem Jahr vom 21. bis 27. Juni zum zweiten Mal die „World Continence Week“ statt, mit dem Ziel, die Aufklärung zum Thema Inkontinenz auf der ganzen Welt zu fördern und das Tabu zu brechen. Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e. V. beteiligt sich auch in diesem Jahr an der Welt-Kontinenz-Woche und unterstützt bundesweit die zahlreichen Veranstaltungen.

**In Regensburg lädt das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum am Caritas-Krankenhaus St. Josef am Donnerstag, den 24. Juni um 18:00 Uhr, zu einem kostenfreien Informationsabend ein.**

Themen sind neue und innovative Behandlungskonzepte bei Harn- und Stuhlinkontinenz sowie bei Senkungsbeschwerden.

Gerade die strukturierte und intensive Zusammenarbeit dreier Fachrichtungen - der Universitätskliniken für Urologie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe und der Klinik für Chirurgie am Krankenhaus St. Josef - bietet eine qualifizierte Anlaufstelle für alle Betroffenen. Diese interdisziplinäre Zusammenarbeit ermöglicht umfangreiche Hilfen und eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität.

---

Herausgegeben von:

Caritas-Krankenhaus St. Josef

Susanne Haggenmiller  
Leiterin Marketing und PR  
Telefon 0941 782-2011  
shaggenmiller@caritasstjosef.de

Landshuter Straße 65  
93053 Regensburg

[www.caritasstjosef.de](http://www.caritasstjosef.de)

---

Klare Information sei ein wichtiger Schritt bei diesem immer noch tabuisierten Thema.

Datum: 15.06.2010

Thema: KBBZ\_Infoveranstaltung\_10 06 24

Seite: 2